

**WKE- PRESSEDIENST**  
**Lokalanzeiger vom 27.04.2016**



Bürgermeister Christoph Schultz (li.) gratuliert Lutz Leßmann zur Auszeichnung „Unternehmer des Jahres“. Foto: Kreis Mettmann



## WKE- PRESSEDIENST

Lokalanzeiger vom 27.04.2016

# Lutz Leßmann ausgezeichnet

Gemeinsam richteten der Kreis Mettmann, der Unternehmer-Kreis Mettmann und die Kreissparkasse Düsseldorf kürzlich im Lokschuppen in Erkrath den Festakt zur Ehrung des Unternehmers des Jahres aus.

**Erkrath.** Ausgewählt worden waren die Preisträger zuvor von einer über 400-köpfigen Jury aus regionalen Firmenlenkern und Mitgliedern der heimischen Industrie- und Wirtschaftsinitiativen, die sich zum „UnternehmerKreis Mettmann“ zusammengeschlossen haben.

Die Laudatoren waren der Erkrather Bürgermeister Christoph Schultz, Meinhard Otto vom Unternehmer-Kreis Mettmann und Landrat Thomas Hendele. Von ihnen erfuhren die knapp 200 Gäste im Lokschuppen, wer die Preisträger sind: Die Wahl zum Unternehmer des Jahres 2016 fiel auf Lutz Leßmann von der Lucom GmbH aus Erkrath. Start-up des Jahres ist die Pixlip GmbH aus

Langenfeld mit ihren beiden Geschäftsführern Lars Backhaus und Karl Lang. Der NeanderPreis für ein unternehmerisches Lebenswerk ging an Norbert B. Roth, Gründer der TELROTH GmbH aus Hilden und langjähriger Vorsitzender des Hildener Industrievereins.

Lutz Leßmann hatte schon früh konkrete Pläne: Im Keller seines Elternhauses gründete er mit 23 Jahren sein erstes Unternehmen. Mittels einer neuen Software wollte er Firmen-Prozesse digitalisieren und vereinfachen. Die Geschäftsidee fruchtete. Vier Jahre später, 1994, gründete Leßmann die Lucom GmbH. Von Erkrath aus begleitet sein 22-köpfiges Team heute zahlreiche Kunden aus

der freien Wirtschaft wie öffentliche Einrichtungen ab einer Größe von etwa 200 Mitarbeitern. In den Niederlanden, wo rund 40 Prozent des Umsatzes erzielt werden, ist man mit einer eigenen Niederlassung präsent. Dennoch ist Lutz Leßmann dem Standort Erkrath eng verbunden. 2013 initiierte er erstmals den „Aktionsstag der Wirtschaft“, ein Freiwilligen-Projekt, bei dem heimische Unternehmer Arbeitskraft und Know-how einbringen, um soziale Einrichtungen vor Ort zu unterstützen. Mittlerweile findet das erfolgreiche Konzept Nachahmer auch in anderen Städten.

Als Vorstandsmitglied des „Wirtschaftskreis Erkrath“ lebt Leßmann unternehmerisches Engagement regelmäßig vor. Aktuell hat er mit Hilfe des „Wirtschaftskreis Erkrath“ und der Stadt eine Initiative gestartet, um die Verteilung von Hilfsleistungen an Flüchtlinge besser zu organisieren.